

Streuobstinitiative Kamptal

THEMENBEREICH | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT INKL. WERTSCHÖPFUNGSKETTE
UNTERGLIEDERUNG | LEADER
PROJEKTREGION | NIEDERÖSTERREICH
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 10/2016-02/2018 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 16.910,45 €
FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 10.562,75 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM
RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR
LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | LEADER-REGION KAMPTAL

KURZBESCHREIBUNG

In einigen Waldviertler Gemeinden der LEADER-Region Kamptal gibt es große Bestände an alten Obstbäumen: Äpfel, Birnen, Zwetschken, Kirschen, Kriecherl, etc.

Einige Sorten sind bekannt und in größeren Mengen vorhanden. Einige sind unbekannt. Es gibt derzeit keine Initiative, die sich um diesen alten Obstbaumbestand kümmert. Das Projekt „Streuobstinitiative – Bestandserhebung“ spürt die Bestände auf und setzt erste Schritte zur Erhaltung der kulturlandschaftlich wichtigen Ressource.

AUSGANGSSITUATION

In der Förderperiode 07–13 wurde bereits ein Projekt zur „Erhaltung und Dokumentation des Streuobstbestandes“ in der Region umgesetzt. Auf Grund der positiven Resonanz wurde das Interesse an einem Folgeprojekt auch in benachbarten Gemeinden geweckt und es wurden Gespräche mit Interessierten geführt.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel 1:

Dokumentation und Kartierung über den Ist-Bestand, Identifizierung, Sammlung, Dokumentation und verfügbar machen von alten Sorten.

Ziel 2:

Akteurinnen und Akteure, Initiativen zB. Verarbeiter, Presser, Baumpfleger, etc. sind bekannt und vernetzt

Ziel 3:

Streuobstbestand ist teilweise gesichert

Ziel 4:

Eine Streuobstgemeinschaft und/oder Markengemeinschaft hat sich gegründet

Ziel 5:

Maßnahmenkatalog zur Nutzung/Verarbeitung von Streuobst und Produkten vorhanden

Ziel 6:

Es gibt eine Vielfalt von Streuobstprodukten

Ziel 7:

Wertschätzung gegenüber Streuobst ist gestiegen.

Zielgruppen: Landwirtinnen und Landwirte, Privatpersonen, Kinder, Jugendliche

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

1. Grobplanung IST Bestandserhebung der Bäume und Sorten
2. Detailplanung IST Bestandserhebung Bäume (Anzahl, Standort, Sorten, Erhaltungszustand, Bedarf) und Akteure
3. Informations- und Vernetzungsveranstaltungen
4. Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs für ein Umsetzungsprojekt
5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
6. Abschlussveranstaltung Ende Oktober / Anfang Nov. 2017 beim Sortenbestimmungstag



olga meier-sander_pixelio.de

LINKS

Homepage der LEADER-Region Kamptal (<http://www.leader-kamptal.at/projekt/streuobstinitiativekamptal/>)